

sportliches

verbandsturniere & turniere allgemein
landesmeisterschaften
deutsche meisterschaften
liga
länderpokal
fazit

sportorganisatorisches

ordnungen
rangliste
sportausschuss

sportliches

verbandsturniere & turniere allgemein

- 2011 war sehr positiv zu beobachten, dass die turniere der vereine konstant hohe teilnehmerzahlen aufwiesen... mit viel mühe und elan der oragnisatoren wurden einige boulefeste gefeiert
- besonders erwähnenswert: die erste forstvizemeisterschaft des LaBRs und somit das erste tete-turnier ausserhalb der LM 1:1; der 4-länder-pokal, bei dem erstmals eine österreichische mannschaft in unsere gefilde kam und die harzer trohpee – mit der auslobung von 500 € preisgeld haben die nordhäuser ihrem turnier eine neue (sicherlich auch streitbare) qualität gegeben, zumindest aber ein starterfeld von „nationalen rang“ anlocken können
- die bemühungen des internationalen austausches, v.a. zu polen und tschechien, scheinen früchte zu tragen – hier anerkennender dank an den LaBR dresden

landesmeisterschaften

- großen dank an die ausrichter reichenbach/görlitz, halle, leipzig und dresden
- besonders freue ich mich, dass 2011 das erste mal eine damen-LM durchgeführt wurde; die änderung der spordordnung hat diesen weg bereitet und dieses signal nutzten immerhin 7 damentripletten...
- leider kam eine LM 55+ nicht zu stande; ein neuer versuch wird dieses jahr gestartet!
- rund um die LMs entsponn sich massive kritik am schweizer system – dieses thema wurde intensiv auf der [HP des LaBR dresden diskutiert](#). der VT hat diesbezüglich für 2012 keine änderungen vorgenommen, obgleich die problematik weiterhin auf der agenda stehen wird, zumindest für den sportausschuss.
- die immer stärker zu beobachtende ausgeglichenheit der sportlichen qualität kann man besonders gut an den qualifikanten der DMs ablesen: die 29 möglichen qualiplätzen DM wurden von 28 verschiedenen spielern errungen – das leistungsgefälle nimmt merklich ab, die konkurrenz um die platzierungen nimmt zu – das kann nur gut sein für unseren sport!

deutsche meisterschaften

- national, jedenfalls die DMs betreffend, ist leider nicht viel gutes zu berichten – nur im mixte (diana/jens) und im tete (heiko plötz) konnte der pool überstanden werden und somit der dritte startplatz gehalten werden. neue startplätze konnten nicht erobert werden!
- diese entwicklung (zwei jahre in folge!) wird sicher kritisch zu beobachten sein – im zusammenhang mit unseren LMs wird sich der sportausschuss dahingehend gedanken machen müssen
- erfolgreicher hingegen konnten die DM B-turniere bestritten werden, besonders erwähnenswert ist die finalteilnahme von *heiko kastner/michael kitsche/maik kerner* (HAL/B)!

liga

- das neue ligaspielsystem war meiner ansicht nach 2011 ein voller erfolg – viele kritikpunkte des „alten systems“ konnten ausgeräumt werden:
 - die liga war seit 4 jahren das erste mal stabil (kein ausfall einer mannschaft)

- jede mannschaft hatte die möglichkeit, meister zu werden
- der meister stand nicht schon nach zwei spieltagen fest, die mannschaften, die chancen auf den sieg hatten, nahmen die mehrspieltage wiederum gerne in kauf
- mit den beiden neuen mannschaften dresden rumkugeln und erfurt wurde die liga sehr bereichert – ich hoffe, dass sie auch 2012 wieder an den start gehen
- ebenso ist mit der PVT-jugendmannschaft nicht nur der fortschritt in der jugendarbeit deutlich geworden, sondern ebenso die sich verstärkende verbindung zwischen den vereinen – an dieser stelle expliziten dank an karsten lissner, richard wendt und dennis rössler, die die jungen wilden betreut und aufspielen lassen haben!
- sehr förderlich für einen rundum reibungslosen ablauf war die zusammenarbeit mit den jeweiligen mannschaftsführern – informationen und entscheidungen konnten schnell verbreitet bzw. getroffen werden, das wünscht sich jeder sportwart.
- eher zufällig wurde das finale nicht in dresden, sondern in leipzig gespielt – der „neutrale spielort des finales“ wurde auf dem VT auch für kommende seasons beschlossen.
- auf den antrag von jena hat der VT beschlossen (voraussichtlich) nach der diesjährigen saison eine umfrage zu starten, wie das ligaspielsystem bei spielern und betreuern bewertet wird
- ebenfalls sehr positiv: halle I schaffte bei der bundesligaaufstiegsrunde einen (auch national) viel beachteten achtungserfolg indem sich die hallenser in die finalrunde des ausscheids spielten!

länderpokal

- mit dem LP 2011 konnte unser verband ein riesengroßes ausrufezeichen setzen! viele verbandsrekorde wurden gebrochen ([siehe bericht](#)). dabei immens geholfen hat sicherlich ein ungeahnt positiver mannschaftszusammenhalt.
- der entwurf des neuen PV Ost sportkonzeptes beschäftigt sich ausführlich mit der bedeutung dieses turnieres für unseren verband (bald auf dieser HP). so hat der VT auch beschlossen für 2012 die PV Ost mannschaft mit 700€ zu fördern – wie ich finde ein großartiges zeichen um petanque als leistungs- und mannschaftssport zu fördern.
- für 2012 laufen die vorbereitungen auf hochtouren – entsprechende informationen werden demnächst veröffentlicht. besonderes augenmerk möchte ich v.a. auf das coaching legen – der anfang jeder strukturierten arbeit im bereich sport.

fazit

und genau das wird die hauptaufgabe 2012 im sportlichen bereich sein: neben der konsolidierung der vielen neuerungen der letztjährigen saison und der beobachtung angesprochener probleme wird die erarbeitung sportfördernder strukturen besonders im fokus stehen.

positiv zu beobachten ist die zunehmende leistungsdichte im verband, das spiegelt nicht nur die RL wieder, auch beachtliche erfolge ausserhalb des verbandes konnten erreicht werden (berlin, travemünde, ebenso in polen und tschechien). allenfalls auf nationaler ebene (abgesehen von den sehr guten mannschaftserfolgen) ist noch viel luft nach oben.

und auch das sei erwähnt: ich begrüße sehr die sportliche fairness die allerorts auf den bouleplätzen zu beobachten ist – sicher gibt es hier und da immer mal ein problem, aber im großen und ganzen beschreiten wir dahingehend einen guten weg!

sportorganisatorisches

ordnungen

- nachdem dem der VT 2011 die sport- und ligaordnung vollkommen neu aufgelegt hat, kann man nach einjähriger probezeit sagen, dass sich diese bewährt haben.
- durch den VT festgesetzt wurde die RL-bepunktung der LMs laut des vorschlages des sportausschusses.

- ein weiteres problem stellt die schiedsrichtersituation bei den LMs dar: hätten streng genommen einige LMs 2011 nicht durchgeführt werden können, da kein nichtspielender schiri vor ort war, hat der VT reagiert. von nun an muss mindestens ein „nichtspielender schiri“ oder mindestens zwei „spielende schiris“ bei den LMs zugegen sein – ansonsten müssen diese LMs entfallen. zusammen mit dem neuen schiedsrichterwart bastian pelz (HAL) sind die vereine aufgerufen, die schiri-ausbildung weiterhin konstruktiv zu fördern!

rangliste

- auch diese wurde 2011 neu aufgelegt. diese sehr dynamische variante hat sich meiner meinung nach als sehr gut bewährt, es gibt viele verschiebungen, die top 10 ist immer heiss umkämpft.
- einige probleme, die sich in der praxis gezeigt haben, wurden auf dem VT in angriff genommen:
 - die RL wurde erweitert um die bepunktung von C- & D-turnieren bei großen turnieren
 - wenn B- & C-turniere den gleichen stellenwert haben (etwa im ACBD-modus), werden diese auch gleich gewertet
 - es wurde eine regelung für nicht ausgespielte plätze getroffen
- eher problematisch gestaltete sich das meldeverfahren: während die spieler schnell und vorbildlich umsetzten, ihre RL-platzierungen für auswärtige turniere mit nachweis zu melden, ist das bei den verbandsturnieren nicht so gut gelungen. ich habe einen entsprechend scharfen antrag an den VT gestellt, der fordert, dass die vereine ihre ergebnisse selbstständig und komplett melden und danach die punkte in die RL eingetragen werden, sonst würde das turnier nicht als RL-turnier gelten. hierum entspann sich eine kontroverse diskussion. geeinigt hat man sich schliesslich auf folgenden, ab nun an gültigen passus:

„Für Turniere innerhalb des PV Ost ist der Turnierausrichter verpflichtet, das Turnierergebnis innerhalb von 14 Tage an den Sportwart zu übermitteln.“ §15.1 SpO

an die spieler, die RL-platzierungen erreichen und ihre punkte auch mit sicherheit eingetragen wissen wollen: bevor Ihr beim sportwart einzelergebnisse meldet, richtet Euch an die jeweiligen ausrichter, dass diese ihre vollständigen meldungen selbstständig übermitteln!

- der VT beschloss ebenfalls, dass nur turniere in die RL eingehen, die mindestens 4 wochen vorher öffentlich bekannt gemacht worden sind (meldung bei der geschäftsstelle/HP)

sportausschuss

- zum ende möchte ich den sehr positiv angelaufenen austausch im sportausschuss begrüßen
- die idee, dieses organ mit vertretern unterschiedlicher vereine zu besetzen, hat sich als äusserst fruchtbar erwiesen und umso mehr freue ich mich, dass neben bodo (HAL) und torsten (J) ab diesem jahr fabian (CH) dem SpA angehörig ist.

uns allen eine erfolgreiche saison

basta